

Schöne Bescherung gehabt?



flughafenregion

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Flughafenregion,

immer mehr Arbeitnehmer/innen wissen nicht, wie sie das mit ihrem Einkommen hinkriegen sollen. Die Einkommen der Beschäftigten sind auch in der Flughafenregion, in den Landkreisen Freising und Erding, im Sturzflug.

Die Statistik mag es noch nicht bemerkt haben, wahrscheinlich gleichen Reiche mit immer noch mehr Geld die zunehmende Verarmung von Arbeitnehmer/innen aus. Tatsache ist:

Wir wissen aus vielen Betrieben, die Einkommen steigen nicht, sie werden gekürzt! Meist in Form von Erpressungsaktionen gegen die Beschäftigten nach dem Motto: Willst Du Deinen Arbeitsplatz behalten, musst Du geringeren Lohn akzeptieren, kostenlos länger arbeiten oder schlechtere Arbeitsbedingungen aushalten!

Die Folgen dieser Lohnkürzungspolitik sind nicht nur für die Betroffenen verheerend: Können Sie sich noch ein vernünftiges Leben leisten, wenn Sie Ihre Miete und steigende Heizkosten bezahlt haben? Wie viel Geld bleibt Ihnen danach noch, um Ihr Leben vernünftig führen zu können?

Können Sie der schwächelnden Inlandsnachfrage unter die Arme greifen, Handwerker, Restaurants oder andere Unternehmen vor dem Konkurs und deren Belegschaften vor Arbeitslosigkeit bewahren, in dem Sie einfach nur kaufen, was Sie längst brauchen? (von Wünschen gar nicht zu reden...)

Die Hochkonjunktur der Lohndrückerei und damit die Geringschätzung guter Arbeit von Beschäftigten ist längst auch in unserer Region zu Hause!

Was dagegen tun? Helfen Sie durch Information!

Als Aktive in der Gewerkschaft ver.di suchen wir den niedrigsten Lohn in unserer Region, rund um Freising, Erding und den Flughafen.

Helfen Sie uns, in dem Sie uns informieren!

Ihre Informationen werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln!

Wir wollen mit Ihrer Hilfe die Politiker, Bürgermeister und Abgeordneten in die Verantwortung nehmen! Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir wollen allen politisch Verantwortlichen mit Ihrer Hilfe deutlich machen: So kann es

nicht weitergehen, auch Arbeitnehmer müssen sich ihr Leben leisten können!

Es gibt ein einfaches politisches Rezept zur Heilung immer noch weiter abstürzender Löhne:

Die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür werben – und dafür kämpfen!

Um in unserer Region erfolgreich für Mindestlöhne werben zu können, hilft uns kein besonders schlimmes Beispiel aus Thüringen oder Berlin. Deshalb:

Informieren Sie uns über Hungerlöhne!

(Kontaktangaben auf der Vorderseite)

Informieren Sie uns! Wir treten für Arbeitnehmer ein, so gut wir können!

Und: Wir können nur so gut, wie Sie uns helfen!

ver.di hat es für München durchgerechnet. Bei Berücksichtigung normaler Lebenshaltung, ortsüblicher Miete und einfachem, "normalem" Leben:

9 Euro in der Stunde müssen sein! Weniger geht nicht! Nicht in der Hochpreisregion München und nicht in der Flughafenregion! Jeder Cent weniger ist ein Schritt in Richtung Armut - trotz meist harter Arbeitsbedingungen für die betroffenen Kollegen und Kolleginnen!

Neun Euro pro Stunde – das muss sein!